

## Bündnisgrüne Kommunalpolitik in Deutschland

# Bundesverband gegründet

Die Freude war groß, als am 26. Oktober 2023 in Kassel der Beschluss zur Gründung eines Vereins namens „Bündnis 90/Die Grünen Kommunalpolitische Bundesvereinigung“ – kurz BGKomm – gefallen war. Denn es sorgen zwar in fast allen Bundesländern kommunalpolitische Vereinigungen für Bildung, Beratung und Vernetzung. Doch eine bundesweite Vertretung der kommunalen Ebene wie in anderen Parteien gab es bisher nicht. Das ist jetzt anders.

> Wolfgang Pohl

Elf bündnisgrüne kommunalpolitische Vereinigungen (KPVen) gründeten den neuen Dachverband. Er wird Aufgaben nach innen und nach außen haben: Zum einen soll er den Wissens- und Erfahrungsaustausch untereinander fördern. Nach Möglichkeit könnte er auch Tagungen und Konferenzen durchführen. Zum anderen soll der neue Verein bundespolitische Debatten in die kommunalpolitischen Vereinigungen sowie kommunale Themen in die Grüne Partei und Bundestragsfraktion tragen. Auch für die kommunalen Spitzenverbände oder europäische Institutionen wird er Ansprechpartner sein.

### Was soll und was kann die „BGKomm“ leisten?

Sven Schoeller, grüner Oberbürgermeister in Kassel, sowie die Bundestagsabgeordneten Stefan Schmidt und Karoline Otte waren vor Ort und betonten, wie wichtig eine grüne kommunalpolitische Stimme auf Bundesebene ist.

In den anschließenden Gesprächen auf den Fluren war jedoch auch Skepsis zu hören: Welchen Mehrwert wird der Dachverband tatsächlich haben? Kann die „BGKomm“ mit ihren begrenzten Ressourcen die Erwartungen erfüllen, bei Gesetzgebungsverfahren, in grünen Programmdebatten, bei den Spitzenverbänden und den eigenen Mitgliedern gleichermaßen präsent sein? Der Gründungsvorstand wird Prioritäten klug setzen und schauen müssen, ob und wie sich der Verband weiterentwickeln lässt.

### Satzungs- und Finanzfragen

Vorbereitet wurde die Gründung von einer Arbeitsgruppe. Sie hat mehr als ein Jahr lang das Konzept – Aufgaben, Rechtsform, Satzung und Finanzierung – entwickelt. Ordentliche Mitglieder können nur kommunalpolitische Vereinigungen sein, die unabhängig von ihrer Größe je eine Stimme haben. Daneben ist eine Fördermitgliedschaft ohne Stimmrecht möglich.

Der Hauptteil der Mittel kommt von den kommunalpolitischen Vereinigungen sowie dem Grünen Bundesverband. Die Finanzierung war keine leichte Frage, sind doch die kommunalpolitischen Vereinigungen sehr unterschiedlich aufgestellt: Das betrifft neben den Mitgliedsbeiträgen auch Landesmittel. Dort, wo es sie gibt, beeinflusst dies auch die Verwendungsmöglichkeiten. Und voraussichtlich werden nach jeder Kommunalwahl neue Vereinbarungen nötig sein.

### Unter dem Dach der Grünen Bundesgeschäftsstelle

Die „BGKomm“ wird ab Januar 2024 in die Bundesgeschäftsstelle der Grünen in Berlin einziehen. Ab dem Frühjahr wird es eine\*n Geschäftsführer\*in geben. Vielleicht ist auch eine Bürokräftfinanzierung.

Regelmäßige Präsenz in der Bundestragsfraktion und im Bundesvorstand wie auch der enge Austausch mit den kommunalpolitischen Vereinigungen und nicht zuletzt der Redaktion der Alternativen Kommunalpolitik werden zum

täglich Brot gehören. Der Stellenumfang und entsprechende Handlungsmöglichkeiten werden davon abhängen, ob sich neben der zugesagten Finanzierung auch Fördermitglieder finden, die die finanzielle Basis des neuen Vereins stärken und verstetigen. Das Ziel: deutlich über 100.

> Wolfgang Pohl war Teil der AG, die die Gründungsversammlung vorbereitet hat. Er ist Gründungsmitglied sowie ehrenamtlicher Redakteur der Alternativen Kommunalpolitik; bis 2022 war er Referent für kommunalpolitische Weiterbildung bei Green Campus in der Heinrich-Böll-Stiftung.

#### BGKomm

#### Gründungsvorstand

Vorsitzende: **Claudia Bosse** (Grüne und Alternative in den Räten Bayerns) und **Martina Köster-Flashar** (Grüne/Alternative in den Räten Nordrhein-Westfalen)

Stellvertretende Vorsitzende: **Andrea Wacker-Hempel** (Grüne und Alternative in den Kommunalvertretungen Hessen) und **Andreas Katz** (Grünes Forum Selbstverwaltung Mecklenburg-Vorpommern)

Schatzmeister: **Marc Urbatsch** (Verein für grün-bürgerbewegte Kommunalpolitik Brandenburg)

[vorstand@bgkomm.de](mailto:vorstand@bgkomm.de); [www.bgkomm.de](http://www.bgkomm.de)